

Nachweisung

der 54 Fälle, für welche in 1888 eine Rente zur Auszahlung gelangt ist, bezüglich ihrer Zugehörigkeit zu den einzelnen Kreisen bezw. Oberämtern.

Kreis (Sektion).	Anzahl der Fälle.	Geleistete Entschädigung.
1. Düsseldorf (Land)	1	40 M. — Pf.
2. Essen (Land)	1	140 „ 80 „
3. M.-Gladbach (Stadt)	2	132 „ 90 „
4. „ (Land)	3	199 „ 18 „
5. Kempen	2	180 „ 16 „
6. Crefeld (Land)	2	65 „ 67 „
7. Mettmann	1	37 „ — „
8. Mors	1	30 „ 65 „
9. Rees	2	100 „ 93 „
10. Bergheim	2	121 „ 62 „
11. Bonn (Land)	1	— „ 76 „
12. Euskirchen	3	353 „ 12 „
13. Köln (Land)	2	72 „ — „
14. Rheinbach	1	6 „ 05 „
15. Siegkreis	3	139 „ 11 „
16. Aachen (Land)	1	36 „ — „
17. Düren	1	30 „ — „
18. Erkelenz	1	62 „ 77 „
19. Heinsberg	3	99 „ 72 „
20. Jülich	1	36 „ 69 „
21. Malmedy	1	30 „ — „
22. Bitburg	1	81 „ 58 „
23. Merzig	2	176 „ 30 „
24. Saarlouis	2	183 „ 74 „
25. Adenau	2	186 „ 19 „
26. Cochem	2	108 „ 86 „
27. Kreuznach	1	73 „ 16 „
28. St. Goar	1	79 „ 35 „
29. Wehlar	2	298 „ 80 „
30. Sigmaringen	5	363 „ 89 „
31. Simmertingen	1	90 „ — „
Summe	54	3 557 M. — Pf.